

EINFÜHRUNG IN DIE SYSTEMATISCHE FILMANALYSE

Titulaire(s) du cours : Jessica WILLEMS

Classes et horaires : 3^e – jeudi de 07h55 à 09h40 (max. 20 élèves)

Finalités et objectifs de l'option

„Können wir nicht heute einen Film schauen?“ ist eine allseits beliebte Schülerfrage. Da im Unterrichtsalltag meist nur wenig Raum für das Medium Film bleibt, können filminteressierte Schüler in diesem Wahlfach lernen, dass Filme weitaus mehr als nur ein abwechslungsreicher Zeitvertreib sein können.

Ziel dieses Wahlfaches ist es nämlich, das Medium Film nicht nur als Freizeitbeschäftigung, sondern als komplexe Kunstform kennenzulernen, die auf spezifische filmsprachliche Gestaltungsmittel zurückgreift, um gezielt eine Reaktion beim Publikum auszulösen. Die filmbegeisterten Schüler werden hier für die Vielschichtigkeit des Films sensibilisiert und erkennen, dass jeder Film auf eine detaillierte Inszenierung zurückgreift.

Inhalt des Kurses wird es sein, die Technik, Gestaltungsweise und Wirkungsabsicht der Filmemacher sowie Filmklassiker und berühmte Regisseure kennenzulernen.

Programme

Zuerst erfolgt ein allgemeiner Einstieg in die Theorie der filmischen Gestaltungsmittel mithilfe von ausgewählten Filmauszügen. Hier lernt ihr, was mit Fachbegriffen, wie *Story*, *Kameraperspektive* und *-bewegung*, *Bildkomposition*, *Schnitt-* und *Montagetechnik*, *Filmakustik* sowie *Licht* und *Beleuchtung*, gemeint ist und inwiefern diese den Zuschauer in seiner Filmrezeption beeinflussen können.

Im Anschluss an diesen theoretischen Input werden einzelne Klassiker der Filmgeschichte ganz oder in Auszügen projiziert und anschließend im Klassenplenum besprochen. In diesem Kontext bietet es sich an, auch einmal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Regisseure oder Produzenten zu Wort kommen zu lassen, damit das Filmerlebnis vollkommen wird.



Public cible

Willkommen ist jeder Filmbegeisterte oder Filmneuling, der sich genauer mit diesem Medium beschäftigen will und mehr als nur „Filme schauen“ will.